

---

## Erhebungsbogen für Tourismusorte

---

(Verordnung über die Anerkennungsvoraussetzungen und das Anerkennungsverfahren für Tourismusorte vom 24.11.2016, GVBI Nr. 18, Seite 218 bis 220; zuletzt geändert durch Verordnung vom 20.06.2018, GVBI Nr. 14, Seite 339)

### A. Antragsgrund

1. Die Anerkennung als Tourismusort soll erfolgen, weil

die Zahl der Gästeübernachtungen in der Regel das Zweifache der Einwohnerzahl übersteigt

**und**

eine landschaftlich bevorzugte Lage gegeben ist,     **o d e r**

bedeutende kulturelle Einrichtungen (insbesondere Museen oder Theater), internationale Veranstaltungen oder sonstige bedeutende Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung vorhanden sind,     **o d e r**

geeignete Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugsmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot vorhanden sind.

### B. Allgemeine Angaben zum Ort

2. Ortsname: (postalische Bezeichnung und Postleitzahl)	
3. Kreis, Regierungsbezirk, Land:	
4. Beschluss der städt. Gremien über die Anerkennung/Bestätigung des Prädikats (Kopie beifügen)	
5. Name des Bürgermeisters:	
6. Beschreibung des Ortes:	
a) Einwohnerzahl:	
b) Verkehrsanbindungen (DB, BAB) :	
7. Mitgliedschaft in einer touristischen Destinationsorganisation? (Wenn ja, welche)	

### C. Unterkunftsmöglichkeiten

8. Beherbergungsbetriebe Wie viele davon sind zertifiziert?	a)	Hotels	mit	Betten
	b)	Gasthöfe	mit	Betten
	c)	Pensionen	mit	Betten
	d)	Ferien-Erholungs- Schulungsheime	mit	Betten
	e)	Ferienw./-häuser	mit	Betten
	f)	Campingplätze	mit	Stellplätzen
	g)	Sonstige	mit	Betten

### D. Gäste- und Übernachtungszahlen

9. a) Gäste- und b) Übernachtungszahlen in den letzten drei Jahren	20	a)	b)
	20	a)	b)
	20	a)	b)
b) Zahl der Gästeübernachtungen übersteigt die Einwohnerzahl um das	fache		

### E. Landschaftlich bevorzugte Lage

10. Beschreiben Sie die landschaftlich bevorzugte Lage der Stadt/Gemeinde	
---	--

**F. Bedeutende kulturelle Einrichtungen**

<p>11. Welche bedeutenden kulturellen Einrichtungen (insbesondere Museen oder Theater) befinden sich in der Gemeinde/Stadt?</p>	
---	--

**G. Internationale Veranstaltungen**

<p>12. Welche internationalen Veranstaltungen finden in der Stadt/Gemeinde statt?</p>	
---	--

## H. Sonstige bedeutende Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung

<p>13. Welche sonstigen bedeutenden Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Bedeutung befinden sich in der Gemeinde/Stadt?</p>	
--	--

## I. Angebote für Naherholung

<p>14. Welche geeigneten Angebote für Naherholung, wie insbesondere Ausflugsmöglichkeiten, Grünflächen, Rad- und Wanderwege, ein vielfältiges gastronomisches Angebot befinden sich in der Stadt bzw. Gemeinde?</p>	
---	--

## J. Sehenswürdigkeiten

15. Welche Sehenswürdigkeiten befinden sich in der Gemeinde/Stadt?	
--	--

## K. Sonstige Angaben

16. Wie viele öffentliche Toiletten: sind vorhanden?
17. Wo befindet sich die Zentrale Aus- kunftsstelle/Tourist-Info?  Ist diese zertifiziert (i-Marke)?  Wie sind die Öffnungszeiten?
18. Hat die Kommune eine Auszeichnung in einem regionalen/überregionalen touristischen Wettbewerb erhalten?
19. Liegt eine Satzung zur Erhebung des Tourismusbeitrages vor? (falls ja, Satzung bitte beifügen)

## L. Anlagen

- Nachweis zur Zahl der Gästeübernachtungen
- Verzeichnis der Einrichtungen oder Angebote mit Lageplan und Erläuterungen
- Stellungnahme der zuständigen touristischen Destinationsorganisation
- bei Anerkennung nur mit Unterstützung einer angrenzenden Gemeinde, das entsprechende Einvernehmen der selbigen.

(Ort und Datum)

(Stempel und Unterschrift)

### Anmerkung:

Falls der vorgesehene Raum bei einzelnen Ziffern nicht ausreicht, sind die Angaben durch Anlagen zu ergänzen.